

Die AGNUS-Jugend Weingarten stellt sich vor Die AGNUS-Jugend Weingarten mit neuem Gesicht

Nach über 25 Jahren treuem Dienst, verabschiedet sich die AGNUS-Jugend Weingarten von ihrem alten Logo. In Zukunft erkennen Sie sie an der Weingartener Weinbergsschnecke und natürlich darf auch im neuen Logo der Löwenzahn, das langjährige Zeichen der AGNUS-Jugend Weingarten, nicht fehlen.



Doch was bedeutet AGNUS-Jugend überhaupt? Was versteckt sich hinter dem Namen?

Die AGNUS-Jugend Weingarten, ausgeschrieben Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz, entwickelte sich aus einer Erwachsenengruppe. Sie setzt sich seit über 25 Jahren (seit 21 Jahren als Jugendgruppe) aktiv für den Umwelt- und Naturschutz ein. Ziel der AGNUS-Jugend ist der Schutz und die Pflege der Natur und Umwelt vor Ort, die Jugendarbeit im Natur- und Umweltschutz, das öffentliche Verbreiten des Naturschutzgedankens und der Einsatz für Naturschutzbelange auf regionaler und überregionaler Ebene. Beispielsweise durch Aktionen in Kooperation mit Schule, Hort oder der AWO-Weingarten, die Korksammelaktion oder auch der Alt-CD-Sammlung, welche neben den Korksammelpunkten eingerichtet wird. Weitere Informationen hierzu folgen.

Seit diesem Jahr hat die AGNUS-Jugend neue Gruppen. So treffen sich die Wurzelkrabber und Wurzelkinder, wie auch unsere alten Hasen, die Freitagsgruppe, ein- oder auch mehrmals im Monat (je nach Gruppe) um die Natur zu erfahren und hieraus auch die Dringlichkeit des Schutzes derer kennenzulernen.

Schmetterling, du kleines Ding - unsere Wurzelkrabber

Immer montags – bei fast jedem Wetter - von 9.30-11.00 Uhr treffen sich die 1-2 jährigen Wurzelkrabber der AGNUS-Jugend Weingarten am Parkplatz des Weingartener Baggersees. Von dort geht es gemeinsam zum Waldsofa, wo schon eine hungrige Schneckenhandpuppe wartet, die gleich von den Kindern und ihren Müttern gefüttert wird. Nach der Ankunft und einem Begrüßungslied wird eine gemeinsame Aktion zum Thema des Tages durchgeführt. Beispielsweise das Suchen von Schmetterlingen an der Waldschneise und ihre Nachgestaltung aus Filzwohle. Das anschließende Spielen im Wald darf natürlich nicht fehlen - ob mit Mama oder ohne Mama. Danach wird ein gemeinsames Frühstück eingenommen, Lieder gesungen und Krabbelsprüche erzählt. Mit einem Schneckenkuss endet dann der abwechslungsreiche Vormittag in der Natur.



Vom Lieben zum Schützen - Die Wurzelkinder

Nur wen man liebt, versucht man sich auch durch Engagement zu erhalten.
Um Kinder an den Natur- und Umweltschutz heranzuführen, bietet die AGNUS-Weingarten (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz) verschiedene Kindergruppen an.

Unsere 3-4 jährigen Wurzelkinder treffen sich einmal im Monat – immer samstags - am Waldsofa am Baggersee Weingarten. Hier starten sie in Naturerlebnisse rund um den Wald. Spielerisch und mit allen Sinnen erfahren die Kinder erste Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt, gehen selbsttätig auf Entdeckungsreisen durch den Wald, lernen die Natur im Jahreskreislauf kennen, singen, bauen, basteln mit Naturmaterialien und bewegen sich ganz nebenbei bei fast jedem Wetter an der frischen Luft.

Neben erstem Sachwissen darf das freie Spielen, gemeinsame Frühstücke und die Faszination für den Wald mit all seinem Moos, seinen zauberhaften Baumhöhlen und Fabelwesen nicht fehlen.

Aber darauf achtet das AGNUS-Maskottchen, eine Schneckenhandpuppe, die die Waldvormittage moderiert, schon mit ausgestreckten Fühlern und wird bald noch durch ein Eichhörnchen unterstützt.

Und wer sich so begeistert im Wald bewegt und mit Schnecke und Eichhörnchen „du auf du“ steht, versteht auf ganz eindrückliche, emotionale Weise, weshalb man Tieren nicht weh tut oder Pflanzen mutwillig zerstört. So lernen die Kinder spielerisch rücksichtsvolle Verhaltensweisen im Umgang mit der Natur, aber auch sinnvolle Verhaltensregeln im Wald, die ihrem eigenen Schutz dienen.